

AN 2

Leserbriefe

„Ereignis für Daldrup, aber nicht für die Bürger“

Zum Aachen-Besuch von US-Ex-Präsident George Bush auf Einladung von CDU-Bürgermeister Dr. Ulrich Daldrup schreibt Karl-Heinz Kupfernagel, Adalbertsteinweg 255.

Eigentlich bin ich erstaunt, daß die Bürger unserer schönen Stadt Aachen nicht so recht ihre Ansicht zum Besuch des USA-Ex-Präsidenten George Bush am 24. November auf Einladung des „Aachener Bundeskanzlers der CDU“, Dr. Ulrich Daldrup, in Aachen öffentlich in der Presse zum Ausdruck bringen. Natürlich ist es ein Ereignis für Herrn Dr. Daldrup und die „Crème de la Crème der Aachener“, aber nicht für uns Bürger der Stadt Aachen.

Nun ist es so, daß es Herrn Dr. Daldrup gelungen ist, mit welchen Gründen auch immer den Ex-Präsidenten der USA nach Aachen einzuladen, um seine abendliche Rede im Lenné-Pavillon mit 70 000 DM honorieren zu dürfen.

Gerald Eimer bringt in seinem Artikel auf der Lokalseite der Aachener Nachrichten am 1. November zum Ausdruck, daß Herr Dr. Daldrup mit seiner „Gala“ am 24. November das feste Ziel im Blick hat, „Aachen aus der Provinzialität herauszuholen“ sogar mit dem ehemaligen Präsidenten der früheren Sowjetunion Michail Gorbatschow und dem PLO-Führer Jassir Arafat usw. usw. (die ja

zwischenzeitlich absagten bzw. nicht eingeladen wurden). Nein, sehr geehrter Herr Eimer, Herr Dr. Daldrup muß und braucht unsere schöne Stadt Aachen nicht aus der Provinzialität herauszuholen. Aachen genießt nicht nur als Kaiser- und Domstadt einen internationalen positiven Ruf, Aachen ist eine Stadt des Friedens und blüht mit seinen Menschen zu jeder Jahreszeit. Die Verleihungen des Aachener Karlspreis, des Aachener Friedenspreis, ja auch des Aachener Karnevals macht Aachen über die Grenzen unserer Heimat hinaus beliebt und bekannt und nicht zuletzt die Solidaritätsbereitschaft der Aachener Bürger.

Meine Ansicht ist die: Dr. Daldrup will mit seiner Überheblichkeit beweisen, daß er der bessere „Oberbürgermeister“ für unsere Stadt Aachen sein würde. Er will mit seinen „Kunststück“ (Besuch des Ex-Präsidenten der USA) sich über die Grenzen der Stadt Aachen aus seiner Provinzialität bringen.

Die Bürger der Stadt Aachen wünschen dem Ex-Präsidenten der USA, George Bush, sicher einen angenehmen Besuch in ihrer Stadt. Die Begeisterung der Bürger unserer Stadt wäre bestimmt größer für diesen Besuch, wenn Ex-Präsident George Bush die Bürger unserer Stadt Aachen besuchen würde und nicht Herrn Dr. Daldrup und die „Crème de la Crème der Aachener“.